

Nordfriesland – Ihr Urlaubsland

Das Urlaubsland rund um Bredstedt, Dagebüll, Leck, Niebüll und der Wiedingharde ist eine einmalige Natur-, und Kulturlandschaft ganz im Norden Deutschlands. Gelegen an der Nordseeküste mit unmittelbarem Zugang zum Nationalpark Wattenmeer können Sie hier spannende Eindrücke und unvergessliche Stunden in Ihrem Urlaub erleben.

Auf den nächsten Seiten werden wir Ihnen dieses einmalige Urlaubsgebiet vorstellen. Egal ob Sie entspannen oder baden wollen, oder ob Sie Ihren Aufenthalt aktiv gestalten – Nordfriesland bietet Ihnen unter dem beeindruckenden „hohen Himmel“ viele Möglichkeiten für Ihre individuelle Urlaubsgestaltung.

Wir bieten Ihnen attraktive grüne Strände direkt an der Nordsee. Hier können Sie auf schier endlos erscheinenden Deichen ausgedehnte Spaziergänge oder Wanderungen unternehmen. Bei Ebbe bietet sich das einmalige Erlebnis einer Wattwanderung im Nationalpark an. Bei Flut können Sie mit einem der zahlreichen Ausflugsboote die Region vom Wasser aus erkunden.

Aber auch das grüne Hinterland bietet viel. Die abwechslungsreiche Marsch-, und Geestlandschaft lädt zum Verweilen ein. Auf zahlreichen gut ausgeschilderten Radwegen können Sie Nordfriesland erfahren. Wandern, Reiten, Baden, Angeln, Golfen und Inline-Skaten sind nur einige Stichworte für die vielseitigen Aktivitätsmöglichkeiten in unserer Region.

Kultur wird bei uns großgeschrieben – besuchen Sie unsere Museen, welche weit über Nordfries-

land hinaus für Ihre überzeugende Qualität bekannt sind. Herausragend ist hier die weltweit berühmte Nolde-Stiftung in Seebüll. Nordfriesland ist Künstlerland – erleben Sie ortsansässige Künstler und Ihre Werke hautnah in interessanten Galerien und Ausstellungen. Nicht zu vergessen sind natürlich die zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen zwischen Husum und der dänischen Grenze.

Nordfriesland ist darüber hinaus idealer Standort für Ausflüge in die Region. Das Nachbarland Dänemark ist nur einen Katzensprung entfernt. Die nordfriesischen Inseln Amrum, Föhr und Sylt erreichen Sie – genauso wie die Halligen – bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Städte Flensburg an der Ostsee und Husum an der Nordsee sind in unmittelbarer Umgebung und selbst einen Tagesausflug in die Weltstadt Hamburg kann man bei einem Aufenthalt in Nordfriesland bequem einplanen.

Sonnen und Baden

An sauberen grünen Stränden können Sie entlang der gesamten Küste in Nordfriesland herrlich baden. Dabei werden die Badezeiten von den Gezeiten der Nordsee beeinflusst. Badestellen gibt es in Dagebüll, auf der Hamburger Hallig, in Lüttmorsiel und Schlüttsiel, am Rickelsbüller Koog sowie in Südwesthörn.

Das Zentrum des Badetourismus liegt in Dagebüll. Der staatlich anerkannte Erholungsort bietet eine bewachte Badestelle mit Strandkörben, FKK,- und Hundestrand. Vom Deich aus können Sie das einmalige Schauspiel von Ebbe und Flut, das endlose Kommen und Gehen des Wassers gut beobachten – von hier schweift der Blick über den Nationalpark Wattenmeer zu den Inseln und Halligen. Rechter

Hand liegt der Hafen mit Verbindungen zu den Inseln Amrum und Föhr.

Bei Ebbe können Sie an einer der faszinierenden Wattwanderungen teilnehmen. Unsere bestens geschulten Wattwanderführer gehen mit Ihnen zu den Halligen und erklären Ihnen dabei die Besonderheiten des schleswig-holsteinischen Wattenmeeres. Wattwanderwege gibt es von Südwesthörn zur Insel Föhr, von Dagebüll zu den Halligen Oland und Langeneß sowie von Schlüttsiel zur Hallig Gröde.

Neben dem Baden im Meer bietet das grüne Hinterland im Sommer zahlreiche Möglichkeiten zum

Baden in Natur- und Freibädern. Sollte das Wetter einmal nicht mitspielen, können Sie die Hallenbäder in Bredstedt, Leck und Niebüll besuchen.

In der näheren Umgebung finden Sie ausgedehnte Sandstrände auf den Inseln Sylt, Föhr und Amrum, welche Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Rahmen eines Tagesausfluges erreichen können. Oder schauen Sie doch mal über die Grenze nach Dänemark – unser nördlicher Nachbar bietet ein einmaliges Stranderlebnis entlang der gesamten Nordseeküste. Nirgendwo sonst in Deutschland



ist die Ostsee so nahe an der Nordsee gelegen wie in Nordfriesland. In ca. einer Stunde Fahrt erreichen Sie von hier aus Flensburg und die Ostseeküste in Schleswig-Holstein mit weiteren schönen Stränden.

Natur erleben in Nordfriesland

Eine faszinierende vielfältige Landschaft erwartet Sie hier im hohen Norden an der Nordseeküste. Erleben Sie das Wolkenspiel über dem Wattenmeer, die endlosen Deiche, die Marschen mit ihren saftigen Wiesen und Rapsfeldern, die kleinen Flusstäler und Wälder. Der Wechsel der Landschaft vom Wattenmeer über die Marsch zur Geest ist das Besondere dieser Landschaft wie auch das Naturschauspiel der Gezeiten und der jährliche Vogelzug. Tauchen Sie ein in die Weite und Ruhe dieses einzigartigen Landstriches.

Der Naturerlebnisraum Stollberg liegt direkt an der Grenze von Geest und Marsch mit einem weiten Blick bis zu den Halligen. Hier wird in anschaulicher Weise die Veränderung der Landschaft durch die Kraft des Meeres und durch die Eiszeit dargestellt. An den verschiedenen Stationen des 380ha großen Naturerlebnisraumes wird die Geschichte der Landschaftsentstehung sowie die Kultur- und Siedlungsgeschichte dargestellt. Bei einem kleinen Rundgang am Stollberghang erfahren Sie Wissenswertes über den Wandel der Küste. Ein Findlingspfad erzählt von der großen Reise der großen Steine in die nordfriesische Landschaft. Im Lernort Natur sind verschiedene Lebensräume anzutreffen. Ein ganz besonderes Erlebnis ist der Besuch unserer Naturkundemuseen. In Bredstedt finden Sie das Naturzentrum mittleres Nordfriesland – ein Erlebnismuseum bei jedem Wetter für Jung und Alt. In der großen Ausstellung „Vo-

gelwelten“ kann die großartige Vielfalt und Schönheit der einheimischen Vogelwelt an ca. 500 Exemplaren aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen bewundert werden. Nicht nur Ornithologen – jeder große und kleine Naturfreund wird begeistert sein über den Reichtum der Natur.

Das Naturkundemuseum in Niebüll zeigt Tiere des norddeutschen Raumes in ihrer Umgebung. In der Ausstellung sind Aquarien, Insekten, Fossilien, Mineralien und ein lebendes Bienenvolk zu bestaunen. Das Museum kooperiert darüber hinaus mit dem Naturcenter Tønninggård auf Röm und ist somit grenzüberschreitend aktiv.

Radfahren in Nordfriesland

Nordfriesland ist Radfahrland. Zahlreiche gut ausgeschilderte Radwege finden sich hier. Ob Sie auf internationalen Strecken unterwegs sind, eine Rundreise in Nordfriesland planen oder zu einzelnen Tagestouren vor Ort aufbrechen möchten – hier finden Sie alles, was das Radlerherz höher schlagen lässt. Radfreundliche ADFC-klassifizierte Unterkünfte stehen Ihnen ebenso zur Verfügung wie viele gastronomische Betriebe entlang der Strecke. Und wenn Sie einmal nur in eine Richtung fahren wollen oder der Wind ungünstig steht – nehmen Sie einfach den Zug und lassen Sie sich mit dem Fahrrad ganz bequem von einem zum anderen Ort transportieren.

North Sea Cycle Route:

An der Küste führt der Nordseeküsten-Radweg vorbei, Teil des längsten ausgeschilderten Radweges der Welt, der North Sea Cycle Route. Die über 6.000 km lange Strecke führt auf ihrem Weg rund um die

Nordsee durch insgesamt acht Länder. Am Nordseeküsten-Radweg informieren Tafeln zu Besonderheiten in der Region.

Grenzroute & Nord-Ostsee-Radweg:

Der 66 Kilometer lange Nord-Ostsee-Radweg bietet Ihnen zwischen Nordseedeich und Ostseestrand eine bequeme, gut ausgeschilderte Radwanderroute mit vielen Kombinationsmöglichkeiten. Der Nord-Ostsee-Radweg ist die „Expressroute“ zwischen den

Meeren und eine ideale Verbindung zu anderen beliebten Fernradwegen in dieser Region. Sie treffen auf die Grenzroute, den Nordseeküsten-Radweg, den Ochsenweg, die dänische Nationalroute 8, den dänischen Ostseeradweg und schließlich auch den deutschen Ostseeküstenradweg.

Die Grenzroute ist ein Themenradweg zur Kulturhistorie der deutsch-dänischen Grenze. Dieser 130 Kilometer lange Radweg kreuzt zwischen Nordseedeich und Flensburger Förde den historischen



Grenzverlauf an 13 Stellen. Entlang der Grenzroute erlebt man auf idyllischen Wegen viele Sehenswürdigkeiten, die Weite er Marsch, die Binnendünen und die Heide der Geest sowie das eiszeitliche Tunneltal der Krusau. An der Grenzroute erwarten Sie Rastplätze mit Wetterschutzhütten sowie 40 Informationspunkte mit Grenzgeschichte(n) – unterhaltsames und ortsbezogen erzählt. Sie entdecken Kurioses, lernen u.a. die drei traditionellen Minderheiten und fünf Sprachen der Grenzregion kennen und bekommen einen Eindruck vom besonderen Leben an der Grenze.

Wandern und Nordic-Walking in Nordfriesland

Nordfriesland ist nicht nur für seine weltweit einmaligen Wattwanderungen bekannt. Zahlreiche gut erschlossene Wanderwege führen entlang der Küste und im Hinterland zu den Sehenswürdigkeiten der Region. Erkunden Sie beispielsweise auf „Schusters Rappen“ den Ochsenweg, welcher auf der Strecke von Dänemark durch ganz Schleswig-Holstein bis nach Hamburg auch durch Nordfriesland führt. Ob Sie nun mehrtägige Etappen planen oder ausgedehnte Spaziergänge vor Ort machen – Sie wer-





den überrascht sein, wie vielfältig die Landschaft Nordfrieslands sich Ihnen präsentiert. Sie finden hier in der Geestlandschaft ausgedehnte Wälder, beispielsweise den Langenberger Forst bei Leck mit der höchsten Erhebung Nordfrieslands (immerhin 45 Meter), den Süderlügumer Forst mit seiner markanten Dünenlandschaft oder das Naturschutzgebiet Bordelumer Heide in der Nähe von Bredstedt.

Mit allen Sinnen können Sie die Landschaft auch auf dem neuen Deichwanderweg in Dagebüll erleben. Dieser bestens ausgeschilderte und mit Informationstafeln ausgestattete Wanderweg führt Sie in ca. 2 Stunden zu den wichtigsten Sehenswürdigkeit des Hafenstädtchens Dagebüll sowie in das grüne Hinterland der Marschen und Köge.

Mögen Sie es lieber sportlich – dann sind Sie auf unseren Nordic-Walking-Strecken richtig gut unterwegs. Die Stadt Niebüll besitzt sogar einen Nordic Walking Park – hier können Sie auf sechs DNV-lizenzierten Strecken mit verschiedenen Distanzen zwischen 2,8 bis 10,1 Kilometern nach Herzenslust walken.



Der Park ist hervorragend ausgeschildert. Weitere Nordic-Walking-Strecken in Nordfriesland finden Sie rund um Dagebüll, Risum-Lindholm, Leck, Neukirchen und Süderlügum.

Rufen Sie uns an – wir übersenden Ihnen gerne weitere Informationen und detailliertes Kartenmaterial.

Angeln, Kanutouren, Draisine fahren und Golfen in Nordfriesland

Nordfriesland ist ein wahres Anglerparadies. Zahlreiche Süß- und Salzwasser-Reviere (inklusive organisiertem Hochseeangeln) stehen Ihnen zur

Verfügung. In spezialisierten Anglergeschäften vor Ort erhalten Sie Erlaubnisscheine für die Gewässer. Die Region Wiedingharde bietet mit der Wiedau, dem Rutebüller See und dem Hülltofter Tief einmalige Süßwasserreviere direkt an der dänischen Grenze. Für ihren artenreichen Fischreichtum bekannt sind auch die Fischteiche rund um die Lecker Au sowie der Bottschlotter See in der Nähe von Dagebüll. Petri Heil!

Erleben Sie Nordfriesland doch einmal vom Kanu aus. Durch die Marschen und die Geest zieht sich ein umfangreiches Netz von Wasserwegen, welches weitgehend mit dem Kanu befahrbar ist. Sie können Kanadier und Kajaks für Stunden, Tage

oder sogar Wochen vor Ort mieten und mit Padel und Schwimmweste Nordfriesland vom Wasser aus erkunden. Hier, auf diesen stillen Wasserläufen mit sehr wenig Strömung, kann man fast lautlos dahingleiten, die grünen Auen an sich vorüber ziehen lassen, Schafen und Kühen beim Grasens zusehen, den endlosen Wolkenhimmel betrachten, oder in einem stillen Winkel mit einem kleinen Picknick und einem guten Buch vielleicht sanft schaukelnd den Tag verträumen.

Einmalig ist auch eine Fahrt mit der Draisine in Nordfriesland. Auf einem Teil der stillgelegten Bahnstrecke zwischen Niebüll und Flensburg können Sie mit modernen Fahrraddraisinen ganz entspannt die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen und sogar Ihre eigenen Fahrräder mitnehmen. Sie brauchen übrigens keine Angst vor Steigungen haben – es gibt keine! Das Schienenvelo lässt sich dabei leicht bewegen und wird von zwei Personen angetrieben. Die Tour beginnt und endet am Draisinenbahnhof in Leck.



Spielen Sie Golf? Dann sind Sie auf einem der nördlichsten Golfplätze Deutschlands herzlich willkommen. Als aktiver Golfer sind Sie während Ihres Urlaubs auf dem öffentlichen Golfplatz in der Nähe von Leck ein gerne gesehener Gast. In einer für Nordfriesland typischen Knicklandschaft eines ehemaligen Bauerngutes am Rande des Langenberger Forstes entstand eine Golfanlage unter Einbeziehung der charakteristischen Landschaftsformen. Der Platz reizt Golfer jeglichen Handicaps, denn er ist abwechslungsreich und bietet die Möglichkeit ihn mit Spaß und Sportlichkeit zu bespielen.

Ausflugsziele zwischen Nord- und Ostsee

Nordfriesland ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung. Sie können mit dem Auto auf gut ausgebauten Straßen zahlreiche touristische Attraktionen schnell erreichen. Die Anbindung der Region mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist vorbildlich. Mit Zügen, Bussen und Schiffen erreichen Sie bequem und sicher die Inseln und Städte in ganz Schleswig-Holstein, der Metropolregion Hamburg und natürlich auch das Nachbarland Dänemark.

In Dänemark ist Tønder, die älteste Handelsstadt Dänemarks immer einen Ausflug wert. Das Kunstmuseum ist ein Erlebnis – Ende August wird das internationale Folk & Jazz-Festival mit über 25.000 Musikbegeisterten aus der ganzen Welt in der Innenstadt gefeiert. Im märchenhaften, nicht weit entfernten Møgeltønder ist Dänemarks schönste Dorfstraße und das königliche Schloss Schackenborg zu bewundern. Weitere nahe gelegene Ziele in Dänemark sind die Insel Rømø

sowie die Städte Højer, Ribe und Esbjerg – und selbst ein Tagesausflug nach Kopenhagen ist von Nordfriesland aus möglich.

Einen Ausflug nach Husum - in die „graue Stadt am Meer“ – sollten Sie nicht verpassen. In der größten Stadt Nordfrieslands können Sie in malerischen Gassen auf den Spuren des berühmten Dichters Theodor Storm wandeln und am Hafen gemütlich einkehren. Oder machen Sie doch einmal einen Tagesausflug an die Ostsee – die Stadt Flensburg liegt nur eine Stunde von Nordfriesland entfernt. Besuchen Sie dort doch eines der zahlreichen interessanten Museen, wandeln Sie durch die großzügige Fußgängerzone und erholen Sie sich vom Einkaufsbummel an der Flensburger Förde.

Die nordfriesischen Inseln liegen bei uns praktisch vor der Haustür. Mit der Fähre erreichen Sie nach kurzer Fahrt die Inseln Föhr und Amrum. Genießen Sie bei einem ausgedehnten Tagesausflug – mit oder ohne Fahrrad – die einmalige Inselatmosphäre. An ausgedehnten Stränden können Sie in der Nordsee baden oder stundenlange Spaziergänge unternehmen. Die vorgelagerten Halligen sind eine Welt für sich. Erkunden Sie dieses einzigartige Naturwunder im Rahmen einer Wattwanderung oder steuern Sie die Inseln per Schiff an – freundliche Menschen begrüßen Sie dort gerne und zeigen Ihnen, wie das Leben auf den Inseln funktioniert. Mit dem Zug erreichen Sie in einer halben Stunde Westerland auf der Insel Sylt – von hier können Sie ausgedehnte Touren mit dem Fahrrad oder mit dem Bus auf Deutschlands bekanntester und größter Nordseeinsel unternehmen.